

Ausgabe 3/2020

# GEMEINDEBRIEF

Missionsgemeinde Berlin-Marzahn | Laib & Seele Berlin-Marzahn | Nov. 2020—Jan. 2021

[www.selk-marzahn.de](http://www.selk-marzahn.de)

Foto: K.-M. Bielefeldt (Adventskaffee im Dezember 2016)



**Brich dem Hungrigem dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!**

**Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!**

(Buch des Propheten Jesaja, Kapitel 58, Vers 7)



Liebe Freunde  
und Nachbarn!

Liebe Gemeindeglieder  
und Mitarbeiter von LAIB  
und SEELE!

Liebe Leserin,  
lieber Leser!

Was ist dran für uns? Wie können, wie wollen wir leben? Die Corona-Maßnahmen werden im November verschärft. Wir wollen die zweite Welle abmildern, brechen. Wer bleibt auf der Strecke? An wen wird gedacht? Wird jemand vergessen?

Das Wort aus dem Propheten Jesaja fordert uns zur Mitmenschlichkeit auf. Das ist das Gebot der Stunde: Niemanden vergessen, keinen verhungern lassen. Und ich denke da nicht nur an das Essen, sondern ebenso und noch viel mehr an die soziale Begleitung.

Wir wurden vorgewarnt. Es war vorhergesagt, dass es eine zweite Welle geben wird. Gegenwärtig sieht es so aus, als würden wir wieder etwas besser „weg“-kommen als unsere europäischen Nachbarn. Das ist wahrscheinlich kein Verdienst, sondern einfach nur Glück. Maximal zehn Leute aus zwei Haushalten sollen

sich treffen. Wen hast Du schon lange nicht mehr gesehen? Wie willst Du Kontakt mit ihm halten oder aufnehmen? Ein kleiner Gruß im Briefkasten, ein Anruf, eine WhatsApp, ... Oder haben wir vielleicht wirklich jemanden vergessen, der nichts zu essen hat? Der im wahrsten Sinne des Wortes hungert, traut sich aber nicht es zu äußern, oder lebt in (selbstgewählter?) Quarantäne und hat niemanden, der ihn oder sie versorgt?

Die Maßnahmen gegen das Corona-Virus besagen: Türen schnell zu, nicht zu viele Kontakte. Wer bleibt auf der Strecke? Und wenn jemand helfen will, wie kann er sich angemessen und wirkungsvoll schützen?

Weihnachten steht vor der Tür. Wir werden es anders feiern als sonst.

Bewusster, vielleicht auch einsamer, weil wir uns die eine oder andere Begegnung versagen. Oder wird sie uns ganz offiziell verboten werden? Gott setzt sich dieser Welt aus. Er wagt sich in diese schmutzige dunkle Welt. Jesus, der Sohn Gottes kommt in einem Stall zur Welt, weil niemanden den Eltern Einlass oder Herberge gewährt hat. Das neugeborene

Baby wird in eine Futterkrippe gelegt. Weil nichts anderes da war. Und dennoch wird dieser Stall, diese Herberge Ziel- und Zufluchtsort für Hirten und Könige. Die Hirten auf dem Feld haben die Nachricht des Engels gehört und sind gekommen. Die Weisen aus dem Morgenland haben einen neuen Stern gesehen, der die Geburt eines neuen Königs ansagt. Sie alle haben sich aufgemacht, um Jesus zu finden und ihn anzubeten.

Gottes Liebe, sein Wirken in seinem Sohn Jesus Christus, will alle erreichen: die Landarbeiter und die aus den Chefetagen der Welt. Jesus ist in die Welt gekommen für die Hungrigen und für die Satten. Und er lehrte sie Gott zu vertrauen. Er machte Kranke gesund und vergab Menschen ihre Sünden. Weil Gott es so wollte, ist er für uns in das Leiden und in den Tod gegangen, dass wir vor dem Leiden und Tod keine Angst haben. Wir sollen wissen: Jesus ist uns vorausgegangen und er wird uns hier auch wieder herausholen. Es gibt ein danach. Der Tod ist nicht das letzte Wort, sondern das Leben. Denn Jesus ist auferstanden am Dritten Tag, am Oster-sonntag. Und er wird uns alle auferwecken

am Jüngsten Tag. So sind die Sonntage im November vom Ende und Abschied geprägt und bestimmt. Sie lassen aber ebenso die Hoffnung auf das ewige Leben durchscheinen. Und in der Adventszeit bereiten wir uns auf den vor, der das ist und der da war und der da sein wird: Unser Herr Jesus Christus. Seine Liebe öffnet unsere Herzen, Hände und Türen für Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Als Christen sind wir nicht vor Corona geschützt. Wir werden uns bei allen Begegnungen vorsehen. Weil Gott niemanden vergisst, tun wir es ihm gleich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit mit Corona-Maßnahmen gemäßen Begegnungen.

Bleiben Sie gesund und Gott befohlen

Herzlich grüßt Sie

Ihr Pastor

Kirsten Burghard Schröter

## Hilfen zum Beten

### Lasst uns Gott danken:

- für die Zeit und Begegnungen, die wir gestalten können,
- für die Nahrung, die uns satt macht,
- für die Gemeinschaft, die wir erfahren können in Beruf und Familie, in Nachbarschaft und Gemeinde,
- für unser Gesundheitswesen,
- für unser Sozialsystem,
- für alle Weitsicht in der Pandemie,
- für alle Bewahrung vor Unfall und Anschlägen,
- für unser warmes Zuhause.

### Lasst uns Gott bitten:

- dass alle Hungernden gespeist werden,
- dass alle Obdachlosen ein warmes Zuhause finden,
- dass Weihnachten wird in den Altenheimen, in Krankenhäusern und auf den Intensivstationen,
- um Kraft und Ausdauer für alle helfenden Menschen,

- um Kreativität, dass wir gut Kontakt halten und ansteckungsfreie Wege zueinander finden und gehen,
- um Frieden bei uns und auf der ganzen Welt,
- für die Politiker, dass sie ihrer Verantwortung gerecht werden,
- dass den Notleidenden wirksam geholfen wird,
- dass Gott uns sein Wort lieb macht und wir daraus Kraft gewinnen,
- dass wir die nötigen Schritte tun, die zur Erhaltung der Gemeinde und des Projektes LAIB und SEELE erforderlich sind,
- um Gesundheit, Kraft und Gottes Segen im Neue Jahr.



Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

## Konfirmation in Marzahn

Am 13. September war es soweit. Tanaz Molaei, Viktor Hettinger und Kai Schröter sagten „Ja“ zu ihrer Taufe und zu ihrem christlichen Glauben. Der Gottesdienst fand draußen im Garten statt, so konnten wir singen und den nötigen Abstand einhalten. Einiges mehr war diesem Gottesdienst vorausgegangen. Nicht nur der Konfirmandenunterricht, sondern auch das Besorgen und Aufstellen eines Zelttes, ein Hygienekonzept wurde erstellt, eine Anmeldung vorbereitet, eine Sitzordnung für die zu erwartenden Gäste vorbereitet, Kniebänke und ein Kreuzifix, Einzelkelche für das Abendmahl, Sekt und Brezeln für den Sektempfang. Es gab sogar einen Posaunenchor und Livemusik.

Als Konfirmationssprüche wählten die Konfirmanden ihre Taufsprüche aus:

Tanaz: Joh 10, Vers 14: Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.

Viktor: Psalm 23, Vers 1: Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.

Kai: Psalm 25, Vers 15: Meine Augen sehen stets auf den HERRN.

Trotz der vielen Einschränkungen erhalte Gott der Herr unsere Jugendlichen in seiner Gnade, dass sie die Gemeinschaft der Christen suchen und finden und im Glauben an Christus gestärkt werden.



Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

## Gemeindearbeit während der Corona-Pandemie

### Besuch aus Kanada

Unser langjähriger Freund und Unterstützer hatte Sehnsucht nach Marzahn und kam während seines Deutschlandaufenthalts auch zu uns. Pastor Wilhelm Torgerson feierte am Sonntag, den 20. September 2020 den Festgottesdienst mit der Missionsgemeinde. Mit von der Partie waren Pastor Lüder Wilkens, seine Frau Regina und Kirchenhund Otto. Im Anschluss blieb die Gemeinde noch zum Kirchenkaffee mit selbstgebackenem Kuchen.

Nach seinem Aufenthalt in Deutschland musste sich Pastor Torgerson 14 Tage in Quarantäne begeben. So sind die Auflagen in Kanada...

### In diesem Jahr kein gemeinsames Adventskranz-Binden

Gerne und fröhlich haben wir in den vergangenen Jahren zum gemeinsamen Adventskranz-Binden eingeladen. Es war immer schon eine Vorfreude auf das gemeinsame Werkeln und Zeit für die ersten Süßigkeiten und Advents-Tees. Das schöne am Wickeln des Adventskranzes ist das Zusammen-Tun, sich gegenseitig Helfen. Leider konnten wir dabei dann den Abstand nicht wahren.

So musste das gemeinsame Adventskranz-Binden dieses Jahr coronabedingt entfallen. Lediglich der große Kranz wurde von den beiden Laib und Seele-Mitarbeiterinnen Mandy und Trautchen für den Gottesdienst gebunden.



Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

## 20 Jahre Missionsgemeinde und 15 Jahre LAIB und SEELE

Wegen der Corona-Pandemie hatten wir nicht öffentlich zu unserem Jubiläum eingeladen. Nur intern wussten die Mitarbeitenden von LAIB und SEELE und die Gottesdienstbesucher Bescheid.

Am 11. Oktober feierten wir unser Erntedankfest und die 20. Wiederkehr der Kirchweihe, sowie 15 Jahre Lebensmitelausgabestelle LAIB und SEELE.

Weil unser Kirchoraum zu klein für die zu erwartenden Besucher war, haben wir den Gottesdienst im Garten gefeiert.

Im Anschluss gab es Gegrilltes und auch ein Buffet, coronabedingt ohne Selbstbedienung.

Dankbar sind wir für alles, was in diesem Jahr gewachsen ist.

Dankbar sind wir, dass wir an diesem Ort hier in der Schwarzburger Straße seit 20 Jahren Gottesdienste feiern können.

Auch in der Bibelstunde versammeln wir uns unter dem Wort Gottes.

Dankbar sind wir, dass wir seit 15 Jahren durch einen großen Stamm von Mitarbeitenden und vielen willigen Spen-

derinnen und Spendern, Menschen ergänzend mit Lebensmitteln versorgen konnten und auch in der Corona-Krise weiterhin versorgen können.

Bleiben Sie Gott befohlen, gesund an Leib und Seele und uns weiterhin herzlich verbunden!



### Neues Gesangbuch

Seit längerem plant und erstellt unsere Kirche ein neues Gesangbuch. Voraussichtlich im Februar soll es erscheinen. Näheres wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben werden.

Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

## Unterstützung für Laib und Seele

Vielleicht ist Ihnen schon das kleine blaue Logo auf der letzten Seite ganz unten aufgefallen.

Im April dieses Jahres bekamen wir einen sehr netten Anruf von Frau Schauer, einer Mitarbeiterin der HOWOGE, welche auf unser Projekt Laib und Seele aufmerksam geworden war.

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH unterstützt bereits viele soziale Projekte in anderen Bezirken. Nun sind sie auch nach Marzahn gekommen und wollen uns, gerade in dieser schweren Corona Zeit, unterstützen.

Im September konnten wir uns endlich auch persönlich kennenlernen. Gerne haben wir Frau Schauer die Lebensmittelausgabe unter Corona-Bedingungen gezeigt und ihr Einblick in unsere Arbeit geben können. Im Anschluss unterschrieb Pastor Schröter einen Kooperationsvertrag und wir bekamen noch viele Stoffbeutel zum Verteilen überreicht.



Michaela Bielefeldt, Frau Schauer, Pastor Schröter, Frank Bielefeldt

Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

Als Gegenleistung für die Unterstützung haben wir deshalb den kleinen Hinweis am Ende des Gemeindebriefes eingebracht.

Ich persönlich sehe es so, dass uns der liebe Herrgott in schweren Zeiten zur Seite steht und die Hilfe schickt, die wir gerade benötigen.

Und der HOWOGE und Frau Schauer möchten wir an dieser Stelle auch unseren herzlichen Dank aussprechen.

Michaela Bielefeldt

## Neuaufnahmen bei Laib und Seele

Corona-bedingt finden zur Zeit keine Neuaufnahmen statt. Da aber ab und zu Kapazitäten frei werden, ist es möglich, sich auf eine Warteliste setzen zu lassen.

Dies ist ausschließlich über die E-Mail-Adresse **Sekretariat-marzahn@selk.de** möglich.

Bitte geben Sie in der E-Mail Ihren Namen, Ihre Postleitzahl und Ihre Telefonnummer an. Außerdem wird die Info benötigt, wieviel Personen in Ihrem Haushalt leben.

Für welche Postleitzahlen Sie sich bei uns anmelden können, entnehmen Sie bitte der Termin-Seite (S. 13) von Laib und Seele.

Je nachdem, wie viele Neuaufnahmen stattfinden können, erhalten Sie vom Koordinator von Laib und Seele eine Ant-

wort-E-Mail, in der Ihnen ein Termin mitgeteilt wird, an dem Sie sich zur Ausgabe anmelden können. Zu diesem Termin bringen Sie bitte unbedingt Ihren aktuellen Sozialbescheid (Sozialamt, Hartz IV, Wohngeld, Rente, etc.), den Ausweis und die Meldebescheinigung mit. Außerdem bringen Sie bitte auch Taschen zum Transport der Lebensmittel mit. Der Zutritt zu unseren Räumen ist nur mit einer Mund-Nasenbedeckung möglich.

Die Lebensmittel werden gegen eine Spende von 2 € je Erwachsenen und 1 € je Kind abgegeben. Es werden immer alle Personen des Haushalts berücksichtigt.

Telefonischen Anfragen zu Neuaufnahmen (auch auf dem Anrufbeantworter) werden nicht beantwortet, da das Büro nur sehr selten besetzt ist und wir keine Kapazitäten für Rückrufe haben. Bitte sehen Sie deshalb von telefonischen Nachfragen ab.

## Unser Fiat

Am Dienstag, den 17.11.2020 schaffte unser Fiat gerade noch seine Tour und fuhr im ersten Gang auf unseren Hof. Leider ließen sich die Gänge nicht mehr schalten, weshalb ich den Werkstattwagen gerufen hatte. Unsere Werkstatt kam auch gleich zur Besichtigung des defekten Autos vorbei und stellte fest, dass der Kupplungsautomat defekt ist. Das Auto

musste mit „Brille“ abgeschleppt werden (siehe Foto). 36 Stunden später erhielt ich den Anruf der Werkstatt, dass nicht nur der Kupplungsautomat, sondern auch die Lichtmaschine defekt ist und das Kupplungsrückholpedal gebrochen ist; dieses Teil gibt es nicht mehr. Die Werkstatt versucht nun es zu reparieren. Hier wird wohl eine größere Rechnung auf Laib und Seele zukommen....



## Danke

Beim ersten Lockdown waren wir mit die einzige Ausgabestelle von Laib und Seele, die durchgängig geöffnet hatte. Auch jetzt im zweiten Lockdown sieht es nicht anders aus. Meinen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter von Laib und Seele Marzahn.

Und obwohl es der Staat leider nicht schafft, Ehrenamtlichen eine monatliche Aufwandsentschädigung zu zahlen, zolle ich meinen vollen Respekt für alle Ehrenamtlichen, egal ob von Laib und Seele, den Missionsärztlichen Schwestern, Betreuern von hilfsbedürftigen Personen oder anderen ehrenamtlich Tätigen.

Frank Bielefeldt, Koordinator der Ausgabestelle Laib und Seele Marzahn

Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

## November 2020

<b>So</b>	<b>1.</b>	<b>November</b>	21. So. n. Trinitatis—kein Gottesdienst in Marzahn
Mo	2.	November	
Di	3.	November	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	4.	November	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Do	5.	November	
Fr	6.	November	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Sa	7.	November	
<b>So</b>	<b>8.</b>	<b>November</b>	Drittletzter So. im Kirchenjahr 10 Uhr HGD (Schröter)
Mo	9.	November	
Di	10.	November	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	11.	November	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Do	12.	November	
Fr	13.	November	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Sa	14.	November	
<b>So</b>	<b>15.</b>	<b>November</b>	Vorletzter So. im Kirchenjahr 11.15 Uhr HGD (Schröter)
Mo	16.	November	
Di	17.	November	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	18.	November	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Do	19.	November	
Fr	20.	November	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Sa	21.	November	
<b>So</b>	<b>22.</b>	<b>November</b>	Letzter S. i. Kirchenjahr 10 Uhr HGD (Schröter)
Mo	23.	November	
Di	24.	November	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	25.	November	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Do	26.	November	
Fr	27.	November	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Sa	28.	November	
<b>So</b>	<b>29.</b>	<b>November</b>	1. Advent 10 Uhr HGD (Schröter)
Mo	30.	November	

Während der Pandemie dürfen unsere Räume nur mit einem Mund-Nasenschutz betreten werden. Im Gottesdienst können bis zu 12 Einzelhaushalte anwesend sein.

Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

## Dezember 2020

Di	1.	Dezember	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	2.	Dezember	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Do	3.	Dezember	
Fr	4.	Dezember	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Sa	5.	Dezember	
<b>So</b>	<b>6.</b>	<b>Dezember</b>	2. Advent - kein Gottesdienst in Marzahn
Mo	7.	Dezember	
Di	8.	Dezember	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	9.	Dezember	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Do	10.	Dezember	
Fr	11.	Dezember	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Sa	12.	Dezember	
<b>So</b>	<b>13.</b>	<b>Dezember</b>	3. Advent 10 Uhr HGD (Schröter)
Mo	14.	Dezember	
Di	15.	Dezember	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	16.	Dezember	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Do	17.	Dezember	
Fr	18.	Dezember	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Sa	19.	Dezember	
<b>So</b>	<b>20.</b>	<b>Dezember</b>	4. Advent 11.15 Uhr HGD (Schröter)
Mo	21.	Dezember	
Di	22.	Dezember	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	23.	Dezember	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Do	24.	Dezember	Heiliger Abend 17 Uhr Christvesper
<b>Fr</b>	<b>25.</b>	<b>Dezember</b>	1. Weihnachtstag - kein Gottesdienst in Marzahn
<b>Sa</b>	<b>26.</b>	<b>Dezember</b>	2. Weihnachtstag 10 Uhr HGD (Schröter)
<b>So</b>	<b>27.</b>	<b>Dezember</b>	18 Uhr Lagerfeuerandacht
Mo	28.	Dezember	
Di	29.	Dezember	Keine Bibelstunde
Mi	30.	Dezember	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Do	31.	Dezember	Silvester - kein Gottesdienst in Marzahn

Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

### Januar 2021

Fr	1.	Januar	Neujahr
Sa	2.	Januar	
<b>So</b>	<b>3.</b>	<b>Januar</b>	2. So. nach Christfest 10 Uhr B + HGD (Adam)
Mo	4.	Januar	
Di	5.	Januar	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	6.	Januar	15 Uhr Laib & Seele (A-K) <i>Epiphaniias (Erscheinungsfest)</i>
Do	7.	Januar	
Fr	8.	Januar	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Sa	9.	Januar	
<b>So</b>	<b>10.</b>	<b>Januar</b>	Eiphaniias-Sonntag 10 Uhr B + HGD (Schröter)
Mo	11.	Januar	
Di	12.	Januar	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	13.	Januar	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Do	14.	Januar	
Fr	15.	Januar	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Sa	16.	Januar	
<b>So</b>	<b>17.</b>	<b>Januar</b>	2. So. nach Epiphaniias 11.15 Uhr B + HGD (Schröter)
Mo	18.	Januar	
Di	19.	Januar	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	20.	Januar	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Do	21.	Januar	
Fr	22.	Januar	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Sa	23.	Januar	
<b>So</b>	<b>24.</b>	<b>Januar</b>	3. So. nach Epiphaniias 11.15 Uhr PGD (Smith)
Mo	25.	Januar	
Di	26.	Januar	19.30 Uhr Bibelstunde
Mi	27.	Januar	15 Uhr Laib & Seele (L-Z)
Do	28.	Januar	
Fr	29.	Januar	15 Uhr Laib & Seele (A-K)
Sa	30.	Januar	
<b>So</b>	<b>31.</b>	<b>Januar</b>	Letzter So. nach Epiphaniias 10 Uhr B + HGD (Schröter)

## LAIB und SEELE (ein Projekt der Berliner Tafel, des rbb und der

Berliner Kirchen) - **Lebensmittelpenden** an bedürftige Bürger, die in folgenden

Postleitzahlen wohnen: **12679, 12681, 12685, 12687 und 12689**

### **Vorläufig finden keine Neuanmeldungen statt!**

(Bitte lesen Sie dazu auch Seite 8-9 in diesem Gemeindebrief)

Ehrenamtliche Mitarbeiter, die nicht kommen können oder Dienste tauschen müssen, melden sich bitte rechtzeitig im Büro unter der Telefonnummer 030 / 930 24 126.

Bitte beachten sie auch unsere Hinweise auf der Web-Seite.

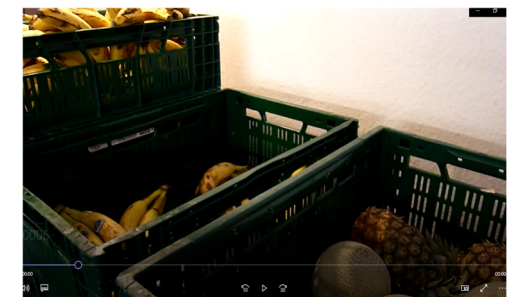
Hier finden Sie Ihre Farben und Zeiten für die kommenden Monate:

<u>Ausgabezeiten</u>	<u>November / Dezember</u>	
	Mittwoch	bzw. Freitag
blau		15:00 - 15:30
gelb		15:30 - 16:00
rot		16:00 - 16:30
grün		16:30 - 17:00

<u>Ausgabezeiten</u>	<u>Januar 2021</u>	
	Mittwoch	bzw. Freitag
grün		15:00 - 15:30
blau		15:30 - 16:00
gelb		16:00 - 16:30
rot		16:30 - 17:00

Achten Sie darauf, ob Sie an einem Mittwoch oder Freitag bedient werden.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem vorstehenden Kalender.



Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

## Trauer in der Gemeinde

Aus diesem Leben abgerufen wurde unsere Schwester in Christus Frau **Emilia Heizenreider** im Alter von 72 Jahren.

Die Beerdigung fand am 10. November um 10 Uhr auf dem Parkfriedhof Berlin-Marzahn statt.

Die Gemeinde wurde getröstet mit Worten aus Psalm 31, Verse 6 und 16a:

In deine Hände befehle ich  
meinen Geist;  
du hast mich erlöst, HERR,  
du treuer Gott.  
Meine Zeit steht in  
deinen Händen.

Gott tröste alle, die um unsere verstorbene Schwester trauern.

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden!



Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.

## Außerordentliche Kirchenbezirkssynode

Am 26.09. trafen sich die Synodalen unseres Kirchenbezirks Berlin-Brandenburg zu einer außerordentlichen Synode in Berlin-Wedding. Die reguläre Synode musste wegen des Lockdowns im März ausfallen.

## Sprengelfarrkonvent digital

Der in Jauernick bei Görlitz geplante Sprengelfarrkonvent fand nun digital statt.

Er hatte die Aufgabe, Kandidaten für die Wahl zum Propst zu nominieren. Die Amtszeit von Propst Kelter läuft aus. Eine erneute Kandidatur und Wiederwahl ist zulässig. Zur Kirchenregion Ost (ehemals Sprengel Ost) gehören die Kirchenbezirke: Berlin-Brandenburg, Lausitz und Sachsen-Thüringen. In der Kirchenregion Ost sind ca. 30 Pastoren aktiv.

Die stimmberechtigten Pastoren wählten Gert Kelter mit der erforderlichen Mehrheit zum einzigen Kandidaten für die kommende Propstwahl.

Die Wahl des Propstes geschieht durch die Wahlversammlung aller drei tagenden Kirchenbezirks-Synoden im März 2021.

## Wichtige Infos

**Wie Sie uns finden:** Tram M8 und 16 Haltestelle „Wuhletalstraße“, Bus 197 - Haltestelle „Schwarzburger Straße“, Bus 197 und X69, Haltestelle „Lea-Grundig-Straße“.

**Gottesdienst** feiern wir immer sonntags; dienstags von 19:30 Uhr - 21 Uhr treffen wir uns zur **Bibelstunde**.

**Pastor Kirsten Schröter** ist vor allem dienstags, mittwochs und sonntags in Marzahn. Montags bis sonntags ist er telefonisch zu erreichen - 0179 / 6977681 oder 03338 / 7094961 (Bernau).

Gerne möchte Ihnen der **Kirchenvorstand** bei allen Fragen, Schwierigkeiten oder Problemen zur Verfügung stehen. Bitte wenden Sie sich ohne Zurückhaltung und Hemmungen an den Pastor oder an die Vorsteher, wenn Sie mit irgend etwas nicht klarkommen, Unterstützung benötigen oder einfach nur eine Frage haben:

Sie erreichen die Vorsteher unter folgenden Telefonnummern:

F. Bielefeldt 030 / 66 66 83 53  
W. Howanietz 030 / 933 01 51



### Unterstützung und Hilfe für Familien, Mütter und Schwangere:

**KALEB e.V.**

Fehrbelliner Straße 99

10119 Berlin (Mitte)

Telefon: 030 / 44 05 88 66

E-Mail: info@kaleb.de

Internet: <https://kaleb.de/>

Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.



**Zu guter Letzt:**

Die Finsternis vergeht und  
das wahre Licht scheint  
schon.

1. Johannes 2,8



**Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde Berlin-Marzahn  
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche  
(SELK)**

Schwarzburger Straße 8, 12687 Berlin

[www.selk-marzahn.de](http://www.selk-marzahn.de)

**Pfarrer Kirsten Schröter**

Telefon: 030 / 930 24 126

Mobil: 0179 / 69 77 681

Privat: 03338 / 70 94 96 1

E-Mail: [marzahn@selk.de](mailto:marzahn@selk.de)

**Sekretariat LAIB und SEELE**

Mo.-Fr. 8.30-14.30 Uhr

Telefon: 030 / 930 24 126 (Anrufbeantw.)

Fax: 030 / 930 24 129

E-Mail: [sekretariat-marzahn@selk.de](mailto:sekretariat-marzahn@selk.de)

**Koordinator LAIB und SEELE**

Herr Frank Bielefeldt

Telefon: 0152 / 52 48 28 14

E-Mail: [sekretariat-marzahn@gmx.de](mailto:sekretariat-marzahn@gmx.de)

**Rendantin**

Frau Karin-Michaela Bielefeldt

Telefon: 0179 / 434 86 44

[rendantin-selk.marzahn@gmx.de](mailto:rendantin-selk.marzahn@gmx.de)

Spendenkonto bei

Evangelische Bank eG

IBAN: DE39 5206 0410 0003 9076 27

BIC: GENODEF1EK1

**Redaktion und Gestaltung**

Pastor Schröter, Herr Machlinski

Frau Bielefeldt

**Fotos:** Frau Bielefeldt

**Druck:** GemeindeBriefdruckerei

(Druckhaus Harms e. K.) Groß Oesingen

Mit freundlicher Unterstützung der



Evangelisch-lutherische Missionsgemeinde: Hier steht die Tür zum Himmel offen.